

	<p>Object: Schiffsmühle Frühmittelalter</p> <p>Museum: Museum der VG Eich Hauptstraße 10 67578 Gimbsheim 06246-6464 u.orelly@gmx.de</p> <p>Collection: Mittelalter</p> <p>Inventory number: 10308 ,10306, 10315</p>
--	---

Description

Die Gimbsheimer Schiffsmühle war als Tandemmühle, die komplizierteste Form dieses Typus gebaut: zwischen zwei Hausschiffen war ein gemeinsames Wasserrad angebracht, das beide Mahlgänge antrieb.

Beim Kiesabbau in Gimbsheim wurden etliche Holzteile, zwei Mühlsteine eine eiserne Achse und drei auffällige bearbeitete

Holzscheiben geborgen wurden, war die Bedeutung dieser Funde noch nicht abzusehen. Erst die wissenschaftliche Bearbeitung durch den Mainzer Archäologen Olaf Höckmann löste das Rätsel.

Es handelte sich um die Überreste einer Schiffsmühle aus der Zeit um 760 n. Chr.

1.Schiffsmühlensparen

2.Mühleisen

3.Mühlstein Schiffsmühle

Basic data

Material/Technique:

Holz, Eisen, Sandstein

Measurements:

1.L 268cm H 8cm 2. Mühleisen L67,5 cm H 3cm

Events

Created	When	760-761 CE
	Who	
	Where	Gimbsheim
Found	When	
	Who	

Where Gimsheim

Keywords

- Technique
- Water wheel